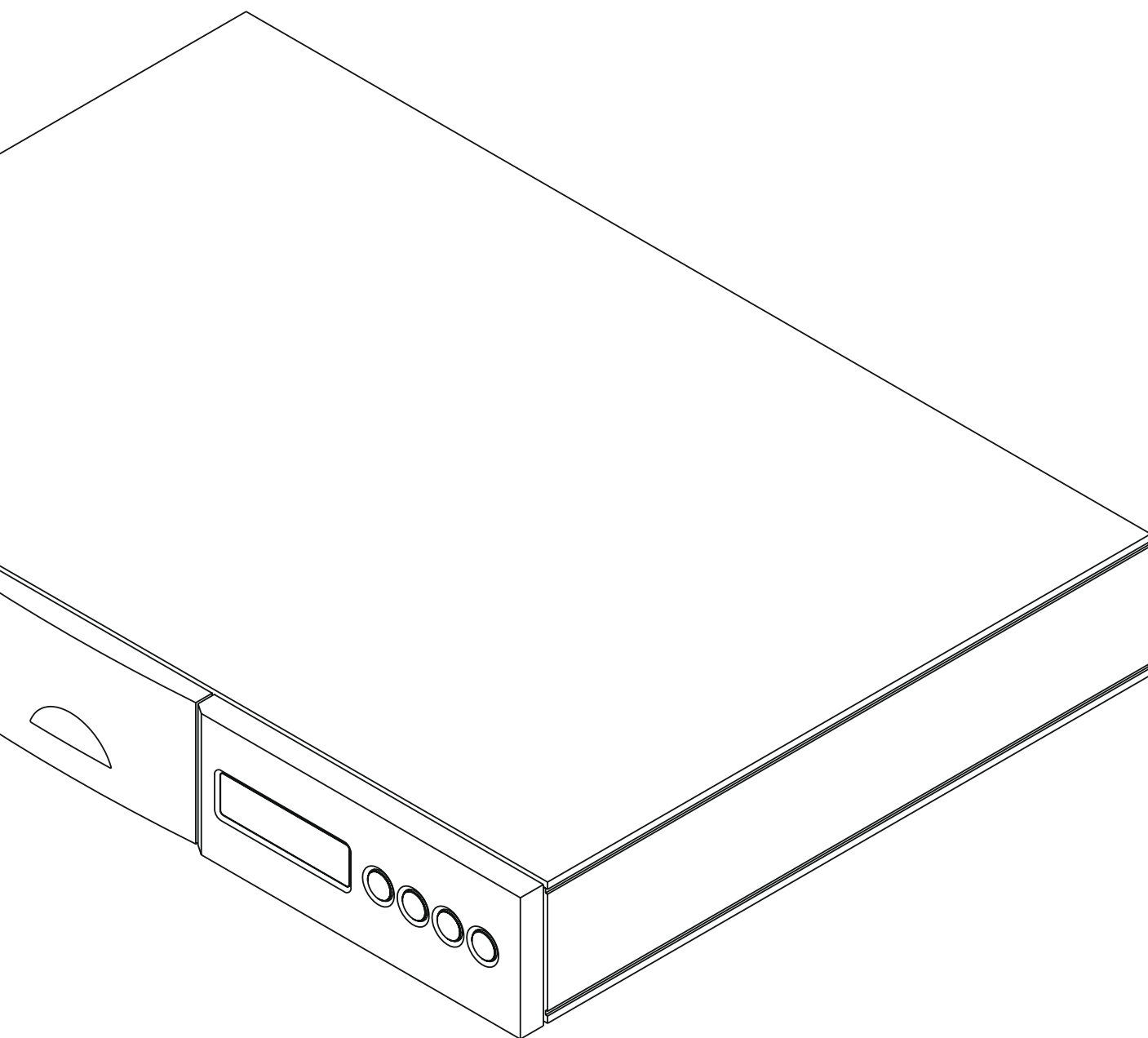




world class sound...



BEDIENUNGSANLEITUNG
UKW-TUNER NAT05 XS
ENGLISH, DEUTSCH, FRANÇAIS, ITALIANO

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE

Für die Einhaltung der europäischen Sicherheitsnormen ist es unabdingbar, dass die mit Verstärkern und Lautsprechern gelieferten Naim-Stecker verwendet werden.

Lassen Sie unter keinen Umständen zu, dass Ihre Naim-Produkte ohne Rücksprache mit Naim Audio, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Ihrem Händler modifiziert werden. Ihre Garantie erlischt, wenn unautorisierte Modifikationen an den Produkten vorgenommen werden.

Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeiten auf elektrische Geräte tropfen oder spritzen können und keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie etwa Blumenvasen auf den Geräten stehen.

Akkus und Batterien sollten nicht großer Hitze, etwa durch Sonneneinstrahlung oder Feuer, ausgesetzt werden.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Naim-Produkte niemals öffnen, ohne sie zuerst vom Netz zu trennen.

Warnung: Geräte der Schutzklasse I dürfen nur an einer Netzsteckdose mit geerdetem Schutzleiter angeschlossen werden.

Wenn der Netz- oder ein Gerätestecker als Trennvorrichtung verwendet wird, muss der Stecker stets leicht erreichbar sein. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um das Gerät sicher vom Netz zu trennen.

Alle netzbetriebenen Geräte tragen folgende Aufschrift:



(Warnung: Dieses Gerät muss geerdet werden.)

Seite	Abschnitt
D1	1 Anschlüsse
D1	2 Netzversorgung
D2	3 Allgemeine Hinweise
D3	4 NAT05 XS – Installation
D4	5 NAT05 XS – Bedienung
D5	6 Fernbedienung NARCOM 4
D6	7 NAT05 XS – Anschlüsse
D6	8 NAT05 XS – Technische Daten
D6	9 Konformitätserklärung

Produkte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Diese Produkte müssen Einrichtungen übergeben werden, die sie recyceln und anfallende Schadstoffe sachgemäß entsorgen können. Die Adressen solcher Einrichtungen erfahren Sie von Ihrem örtlichen Umweltamt. Recycling und die Schadstoffbeseitigung tragen zur Schonung von Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei.



Einleitung

Bei der Entwicklung von Naim-Audio-Produkten hat die Klangqualität stets oberste Priorität, und eine sorgfältig durchgeführte Installation gewährleistet, dass das Potenzial der Produkte ausgeschöpft wird. Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zum UKW-Tuner NAT05 XS. Die ersten Abschnitte enthalten Allgemeines zur Installation sowie wichtige Sicherheitshinweise. Produktspezifische Informationen finden Sie ab Abschnitt 4.

1 Anschlüsse

Zur Gewährleistung der Sicherheit und der höchstmöglichen Klangqualität sollten die Standardanschlusskabel nicht modifiziert werden.

1.1 Signalkabel

Wenn aufgrund der Gerätekombination in Ihrer Anlage die Möglichkeit besteht, zwischen DIN- und Cinchanschlüssen zu wählen, sollten Sie stets die DIN-Anschlüsse verwenden. Naim-Signalkabel sind an einem Ende mit einem Stück Klebeband zur Kennzeichnung der Ausrichtung versehen. Das Klebeband befindet sich an dem Ende, das zur Signalquelle zeigen sollte.

Stecker und Buchsen sollten sauber und frei von Schmutz und Korrosion sein. Am einfachsten sind sie zu reinigen, indem Sie die Anlage ausschalten, die Stecker aus den Buchsen ziehen und sie dann wieder einstecken. Verwenden Sie keine Kontaktreiniger, da diese oft einen dünnen Film hinterlassen, der die Klangqualität beeinträchtigen kann.

2 Netzversorgung

In Ländern, in denen Netzkabel mit Sicherungssteckern verwendet werden, sind diese mit 13-A-Sicherungen auszustatten. Sicherungen mit geringerer Bemessung versagen nach einiger Zeit. Verwenden Sie keine Netzentstörfilter, da sie die Klangqualität von Naim-Geräten beeinträchtigen.

2.1 Netzkabel

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzkabel; sie wurden speziell für den Betrieb Ihrer Naim-Geräte ausgewählt und bieten die bestmögliche Qualität.

In manchen Ländern müssen die Netzkabel elektrischer Geräte vor der Inbetriebnahme mit einem Stecker versehen werden. Da die Farben der Drähte im Netzkabel unter Umständen nicht den Farbmarkierungen der Klemmen in Ihrem Stecker entsprechen, gehen Sie wie folgt vor:

Schließen Sie den Draht mit den Farben **Grün und Gelb** an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben **E** oder dem Schutzerdensymbol gekennzeichnet ist oder die Farben **Grün** oder **Grün und Gelb** aufweist.

Schließen Sie den Draht mit der Farbe **Blau** an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben **N** gekennzeichnet ist oder die Farbe **Schwarz** aufweist.

Schließen Sie den Draht mit der Farbe **Braun** an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben **L** gekennzeichnet ist oder die Farbe **Rot** aufweist.

2.2 Gerätesicherungen

Netzbetriebene Naim-Geräte sind mit einer Eingangssicherung ausgestattet; sie befindet sich in einem Sicherungshalter neben der Netzanschlussbuchse an der Geräterückseite. Falls die Sicherung durchbrennt, ersetzen Sie sie ausschließlich durch die im Sicherungshalter befindliche Ersatzsicherung oder eine andere Sicherung desselben Typs. Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, deutet dies auf einen Fehler oder Defekt hin, den Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio beheben lassen sollten.

2.3 Fest verbundene Stecker

Fest verbundene Stecker, die (aus welchem Grunde auch immer) von einem Netzkabel abgetrennt wurden, müssen unbedingt so entsorgt werden, dass sie nicht wieder verwendet werden können. Beim Einstecken des abgetrennten Steckers in eine Steckdose treten lebensgefährliche Spannungen auf.

2.4 Hausstromnetz

Stereoanlagen sind in der Regel mit anderen Geräten zusammen an eine Leitung des Hausstromnetzes angeschlossen. Manche Geräte verursachen Verzerrungen der Sinusform des Leitungsstroms, was zu einem Brummen der Transformatoren in netzbetriebenen Komponenten führen kann. Manche Naim-Transformatoren sind groß ausgelegt und daher verhältnismäßig anfällig für derartige Verzerrungen. Bedenken Sie bei der Wahl eines Standorts für Ihre Stereoanlage, dass Transformatorbrummen eventuell von Ihrem Hörplatz aus zu hören sein könnte.

Transformatorbrummen wird nicht durch die Lautsprecher übertragen und hat keine Auswirkungen auf den Klang der Anlage. Eine gesonderte, abgesicherte Leitung vom Hausverteiler kann zur Reduzierung des Transformatorbrummens beitragen und verbessert in der Regel auch die Klangqualität der Geräte. Lassen Sie Netzleitungen nur von einem qualifizierten Elektriker und mit einer in Ihrem Land zulässigen Ampere-Bemessung installieren.

Einleitung

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung von Naim-Audio-Produkten hat die Klangqualität stets oberste Priorität, und Kompromisse werden so weit wie möglich vermieden. Dies kann ungewohnte Betriebsbedingungen zur Folge haben. Dieser Abschnitt enthält sowohl Naim-spezifische Informationen als auch allgemeine Warnhinweise zum Gebrauch von Hifi-Geräten. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig.

3.1 Platzieren der Geräte

Netzteile und Endstufen mit integrierten Netzteilen sollten in angemessenem Abstand von den anderen Komponenten aufgestellt werden, damit die Magnetfelder der Transformatoren kein über die Lautsprecher hörbares Brummen verursachen. Die Länge der mitgelieferten Signalkabel entspricht dem maximalen Abstand zwischen den Komponenten.

Manche Naim-Geräte sind sehr schwer. Heben Sie schwere Geräte gegebenenfalls zu zweit, um sie sicher platzieren zu können. Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihr Geräterack für das entsprechende Gewicht ausgelegt und stabil ist.

Manche Lautsprecher und Geräteracks sind für die Verwendung mit Bodenspikes vorgesehen. Seien Sie beim Platzieren dieser Lautsprecher und Racks besonders vorsichtig, um Unfälle oder Beschädigungen der Kabel oder des Fußbodens zu vermeiden. Über Ihren Händler oder die zuständige Vertriebsgesellschaft erhalten Sie Parkettschoner zum Schutz von Holzböden und ähnlichen Oberflächen.

3.2 Ein- und Ausschalten

Quellgeräte und Vorstufe sollten immer vor den Endstufen eingeschaltet werden. Schalten Sie, bevor Sie an Ihrer Anlage Kabel stecken oder ziehen, grundsätzlich sämtliche Verstärker aus und warten Sie etwa eine Minute. Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten stets den Netzschalter an den Geräten.

Beim Einschalten von Endstufen kann ein Knackgeräusch aus den Lautsprechern zu hören sein; dieses Geräusch verursacht weder Schäden an den Lautsprechern noch weist es auf eine Funktionsstörung hin. Ein ähnliches, kurz nach dem Ausschalten von Verstärkern auftretendes Geräusch ist ebenfalls normal.

3.3 Einspielen

Naim-Geräte benötigen einige Zeit, bevor sie „eingespielt“ sind und ihr klangliches Höchstniveau erreichen. Diese Phase dauert unterschiedlich lange, aber unter Umständen kann sich die Klangqualität über einen Zeitraum von mehr als einem Monat hinweg steigern. Bessere und gleichmäßigere Qualität lässt sich erreichen, wenn Sie die Geräte längere Zeit eingeschaltet lassen. Beachten Sie jedoch, dass alle elektronischen Geräte durch Blitzschlag beschädigt werden können.

3.4 Störungen durch Funkwellen

Unter Umständen können aufgrund von Funkwellen Störungen auftreten, je nachdem, wo Sie wohnen und wie die Erdung in Ihrem Haus ausgeführt ist. In manchen Ländern lassen die Fernmeldegesetze starke Hochfrequenzstrahlung zu, und sowohl der genaue Standort Ihrer Anlage als auch die Wahl der Geräte kann entscheidend sein. Diese Störungen hängen oft mit der großen Signalbandbreite von Hifi-Geräten zusammen. Für einige Naim-Geräte ist ein Entstörsatz erhältlich, der jedoch Abstriche an der Klangqualität mit sich bringt. Bei extremen Störungen können sich Naim-Geräte als ungeeignet erweisen.

3.5 Blitzschlag

Ihre Naim-Geräte können durch Blitzschlag beschädigt werden und sollten deshalb während eines Gewitters ausgeschaltet werden. Um die Geräte komplett zu schützen, sollten alle Netzstecker und Antennen ausgesteckt werden.

3.6 Bei Problemen

Verbraucherschutzgesetze sind von Land zu Land verschieden. In den meisten Ländern muss der Händler Produkte zurücknehmen, wenn sie nicht zu Ihrer Zufriedenheit installiert werden können. Probleme können sich aus Fehlern an den Produkten oder beim Installieren ergeben; es ist daher sinnvoll, den Sachverstand des zuständigen Händlers vor Ort zu nutzen. Sollten etwaige Probleme nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertriebsgesellschaft oder an Naim Audio.

Manche Naim-Produkte werden für einzelne Länder in Sonderausführungen hergestellt, weshalb Garantiebedingungen von Land zu Land verschieden sind. Vergewissern Sie sich beim Kauf der Produkte, welche Garantiebedingungen für Sie gelten. Falls Sie Rat oder Hilfe benötigen, können Sie sich auch direkt mit Naim Audio in Verbindung setzen.

3.7 Reparaturen und Updates

Reparaturen und Updates sollten ausschließlich von einem anerkannten Naim-Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio durchgeführt werden. Viele Bauteile werden speziell für Naim Audio hergestellt, geprüft oder abgeglichen, weshalb geeignete Ersatzteile oft nur über Naim erhältlich sind.

Wenn Sie Fragen zum Kundendienst oder zu Updates haben und Naim Audio direkt kontaktieren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstabteilung:

Telefon: **+44 (0)1722 42 66 00**
E-Mail: **info@naimaudio.com**

Bitte geben Sie bei E-Mail-Anfragen stets die Seriennummer an, die auf der Rückseite Ihres Naim-Geräts steht.

NAT05 XS – Installation

4 NAT05 XS – Installation

Bevor Sie den NAT05 XS anschließen und einschalten, sollten Sie ihn auf ein dafür vorgesehenes Rack stellen. Stellen Sie ihn nicht direkt auf ein anderes Gerät. Der NAT05 XS sollte an seinem endgültigen Platz stehen, bevor Sie ihn verkabeln oder einschalten. Außerdem sollten Sie vor dem Einschalten sicherstellen, dass die Lautstärke heruntergedreht ist.

Der NAT05 XS kann mit verschiedenen externen Netzteilen aufgerüstet werden. Die Abbildung in Abschnitt 7 zeigt eine Anschlussmöglichkeit. Lassen Sie sich bei Bedarf von Ihrem Händler oder der zuständigen Vertriebsgesellschaft dazu beraten.

4.1 Hinweise zu Antennen

Die Antennenbuchse des NAT05 XS muss über ein verlustarmes 75-Ohm-Koaxialkabel mit einer geeigneten Antenne verbunden werden.

Die besten Ergebnisse lassen sich mit einer möglichst hoch an exponierter Stelle angebrachten Dachantenne erzielen. Die Verwendung eines Signalverstärkers kann zu Störungen der Stummabstimmung oder zu Intermodulation (Überlagerung des Empfangssignals durch einen starken Sender in der Nähe) führen; solche Geräte sollten daher nur als Notlösung dienen.

Hörfunkprogramme werden oft von weit voneinander entfernten Sendestationen ausgestrahlt, selbst wenn deren Empfangsgebiete nahe beieinander liegen. Mit einer auf einen bestimmten Sender ausgerichteten Antenne können Sie andere Sender (sofern die Stationen sich nicht fast in derselben Richtung befinden) deshalb nicht optimal empfangen. Unter diesen Umständen sollten Sie einen Antennenrotor oder eventuell eine Antenne mit weniger stark ausgeprägter Richtcharakteristik verwenden. Je empfindlicher die verwendete Antenne und je stärker ihre Richtwirkung, desto schlechter der Empfang von Sendern, auf die die Antenne nicht ausgerichtet ist. Wenn Sie Wert darauf legen, viele verschiedene UKW-Sender zu empfangen, ist ein Antennenrotor unverzichtbar. Ihr Händler kennt sich mit den örtlichen Gegebenheiten aus und kann Ihnen sagen, wie Sie welche Sender gut empfangen können.

4.2 Audio-Ausgänge

Der NAT05 XS ist mit einem DIN- und einem Cinchanschluss ausgestattet. Die DIN-Buchse ist im Zweifel vorzuziehen; wenn jedoch die Cinchbuchsen verwendet werden sollen, müssen sie nach dem Einschalten des NAT05 XS aktiviert werden. Die Konfiguration der Ausgangsbuchsen wird in Abschnitt 5.2 erläutert.

4.3 Erweiterung mit externem Netzteil

Der NAT05 XS kann mit einem externen Netzteil des Typs FlatCap oder Hi-Cap aufgerüstet werden. Ein externes Netzteil bietet in Verbindung mit dem integrierten des NAT05 XS eine größere Anzahl an Versorgungsströmen sowie eine effizientere Spannungsregulierung.

Das externe Netzteil ist mittels eines fünfpoligen DIN-Kabels (in 240°-Anordnung) an den NAT05 XS anzuschließen. Stellen Sie zunächst sicher, dass sowohl das Netzteil als auch der NAT05 XS ausgeschaltet sind. Entfernen Sie den Brückenstecker und schließen Sie das DIN-Kabel an. Vergewissern Sie sich, dass die Stecker fest sitzen. Schalten Sie zuerst das externe Netzteil ein, bevor Sie den Tuner einschalten. Abbildung 7.2 veranschaulicht den Anschluss eines externen Netzteils.

NAT05 XS – Bedienung

5 NAT05 XS – Bedienung

Sobald Sie den NAT05 XS aufgestellt und alle Verbindungen überprüft haben, können Sie ihn einschalten. Falls ein externes Netzteil angeschlossen ist, sollten Sie dieses zuerst einschalten. Wenn der Tuner eingeschaltet wird, bleibt er zunächst 25 Sekunden stummgeschaltet. Während sich nun die Schallkreise stabilisieren, leuchten alle vier Fronttasten.

5.1 Front- und Fernbedienungstasten

Sie können den NAT05 XS entweder über die Fronttasten oder über die Fernbedienung (Fernbedienungsmodus **tun**) steuern. Mit der Fernbedienung können Sie darüber hinaus Senderfrequenzen auf Speicherplätze legen und wieder aufrufen. Das Speichern und Aufrufen von Sendern wird in Abschnitt 6.1.3 erläutert. Die Front- und Fernbedienungstasten haben folgende Funktionen (Fernbedienungstasten jeweils in Klammern):

mode: Schaltet zwischen den drei Betriebsmodi des Tuners um: **freq** (Frequenz), **scan** (Sendersuchlauf) und **preset** (Speicherplätze). Der **preset**-Modus ist in Abschnitt 6.1.3 näher beschrieben.

down: Im **freq**-Modus setzt die Fronttaste **down** oder die (**◀**) **Fernbedienungstaste** (**◀**) die eingestellte Frequenz in 50-kHz-Schritten herab. Halten Sie die Taste gedrückt, wenn Sie die Frequenz kontinuierlich verringern wollen.

Im **scan**-Modus startet die Fronttaste **down** bzw. die Fernbedienungstaste (**◀**) einen Sendersuchlauf abwärts im UKW-Bereich. Der Tuner stoppt den Suchlauf bei jeder Senderfrequenz, deren Signalstärke oberhalb eines voreingestellten Schwellenwertes liegt. Bei Bedarf können Sie dem Sender über die Fernbedienung einen Speicherplatz zuweisen (siehe Abschnitt 6.1.3). Wenn der Tuner beim ersten Suchlauf keine Senderfrequenzen findet, startet er automatisch einen zweiten Suchlauf mit einem niedrigeren Schwellenwert für die Signalstärke.

Im **preset**-Modus können Sie mit der Fronttaste **down** bzw. der **Fernbedienungstaste** (**◀**) die belegten Speicherplätze abwärts durchlaufen.

up: Bietet Funktionen, die denen der Fronttaste **down** (**▶**) bzw. der **Fernbedienungstaste** (**▶**) entsprechen.

mono: Legt den rechten und den linken Kanal zu einem Monosignal zusammen. Bei schwachen Stereosignalen kann Monobetrieb das Hintergrundrauschen verringern. Wenn Sie einem Sender einen Speicherplatz zuweisen, wird diese Einstellung übernommen.

Hinweis: Bei Monobetrieb leuchtet die Fronttaste **mono**.

5.2 Ausgangsbuchsen konfigurieren

An der Rückseite des NAT05 XS befindet sich ein Cinchbuchsenpaar, das anstelle der im Zweifel vorzuziehenden DIN-Buchse verwendet werden kann. Gehen Sie wie folgt vor, um die Cinchbuchsen zu aktivieren.

Halten Sie entweder die Fernbedienungstaste (Fernbedienungsmodus **tun**) oder die Fronttaste **mode** gedrückt, bis Letztere blinkt. Drücken Sie wiederholt **mode**, um alle möglichen Kombinationen der Ausgänge (nur DIN-Ausgang, nur Cinch-Ausgang, beide Ausgänge) zu durchlaufen. Die ausgewählte Konfiguration wird im Display folgendermaßen angezeigt:

Buchse(n)	Anzeige
DIN	□
Cinch	□ □
beide Ausgänge	□ □ □

Aktivieren Sie nur dann beide Ausgänge, wenn Sie sie auch gleichzeitig verwenden wollen, da bei dieser Konfiguration die Klangqualität beeinträchtigt wird.

Halten Sie **mode** erneut gedrückt, um die Konfiguration der Ausgangsbuchsen abzuschließen. Der Konfigurationsvorgang wird automatisch beendet, wenn fünf Minuten lang keine Taste betätigt wird.

5.3 Display und LED-Anzeigen

Das Display und die LED-Anzeigen an der Vorderseite des NAT05 XS machen Bedienvorgänge sichtbar.

Display

Zeigt die eingestellte Senderfrequenz und die angewählte Speicherplatznummer oder „--“ an; Letzteres bedeutet, dass der Frequenz kein Speicherplatz zugewiesen ist. Wie Sie die Frequenz auf einen Speicherplatz legen können, wird in Abschnitt 6.1.3 erklärt.

LED-Anzeigen

stereo: Zeigt an, dass ein Stereosignal empfangen wird und Stereobetrieb ausgewählt ist.

freq: Zeigt an, dass der Tuner sich im **freq**-Modus (Frequenz) befindet.

scan: Zeigt an, dass der Tuner sich im **scan**-Modus (Sendersuchlauf) befindet.

preset: Zeigt an, dass der Tuner sich im **preset**-Modus (Speicherplätze) befindet.

5.4 Fehleranzeigen

Ist ein Netzteil oder Brückenstecker falsch gesteckt, wird dies dadurch angezeigt, dass alle vier Fronttasten blinken. Der Ausgang des Tuners ist nun stummgeschaltet.

Fällt die Netzspannung unter einen kritischen Wert, wird der Ausgang des Tuners ebenfalls stummgeschaltet; in diesem Fall leuchten die vier Fronttasten dauerhaft. Nachdem die Netzspannung sich normalisiert hat, dauert es noch zwei Sekunden, bis die Stummschaltung aufgehoben wird.

Fernbedienung NARCOM 4

6 Fernbedienung NARCOM 4

Die Multifunktions-Fernbedienung NARCOM 4 steuert alle CD-Spieler, Vorstufen, Vollverstärker, Tuner und Subwoofer von Naim.

Entfernen Sie zum Einlegen der Batterien den Batteriefachdeckel und schieben Sie die Batterien in das Batteriefach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Setzen Sie nun den Batteriefachdeckel wieder ein.

6.1 Funktionen

Die NARCOM 4 besitzt drei Arten von Tasten: Modustasten, Standardtasten und Dialogtasten.

6.1.1 Modustasten

Die Modustasten legen je nach zu steuerndem Produkttyp fest, mit welchen Funktionen die Dialogtasten belegt werden: CD-Spieler (**cd**), Tuner (**tun**), Vorstufe (**pre**) etc.

Die Standardtasten steuern Funktionen, die nicht von den Modustasten abhängen, und stehen immer zur Verfügung.

6.1.2 Standardtasten

Die Standardtasten haben folgende Funktionen:

vol (▲, ▼): Regeln die Lautstärke und bringen den Lautstärkeregel in die entsprechende Stellung.

mute: Schaltet die Vorstufe (bzw. den Vollverstärker) stumm. Drücken Sie die Taste erneut, um zur zuletzt gewählten Lautstärkeinstellung zurückzukehren.

bal (◀, ▶): Regeln bei dafür ausgelegten Produkten die Kanalbalance.

CD Steuerung: Steuern das CD-Laufwerk und wählen Tracks aus.

scan: Versetzt den Tuner in den **scan**-Modus und startet einen Suchlauf von der eingestellten Frequenz aus aufwärts. Der Suchlauf wird unterbrochen, sobald ein Sender gefunden wird. Wenn Sie erneut **scan** drücken, wird der Suchlauf fortgesetzt.

mode: Wechselt zwischen den Modi **freq**, **scan** und **preset**.

6.1.3 Dialogtasten

Im Fernbedienungsmodus tun dienen die Dialogtasten dazu, Sendern einen Speicherplatz zuzuweisen. Die Tasten haben im Einzelnen folgende Funktionen:

Mit der Taste **prog** können Sie UKW-Frequenzen auf Speicherplätze legen. Wenn Sie einem Sender einen Speicherplatz zuweisen wollen, können Sie die entsprechende Frequenz entweder über die Zifferntasten eingeben oder mithilfe der Tasten ◀ und ▶ bzw. **scan** einstellen.

Wenn der gewünschte Sender eingestellt ist, halten Sie die Taste **prog** gedrückt. Der Tuner befindet sich nun im Programmiermodus: Die LED **preset** blinkt und im Display ist links „-“ zu sehen. Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten oder der Tasten ◀ und ▶ die Nummer des gewünschten Speicherplatzes ein. Auf der rechten Seite des Displays wird

nun entweder „-“ oder, wenn der betreffende Speicherplatz bereits belegt ist, **P** angezeigt. Im letzteren Fall haben Sie die Möglichkeit, eine andere Speicherplatznummer einzugeben. Halten Sie nun die Taste **prog** gedrückt, um den Programmiermodus zu verlassen und den neuen Sender auf dem gewählten freien Speicherplatz abzulegen bzw. einen bereits abgelegten Sender mit dem neuen zu überspeichern. Wenn Sie den Programmiermodus beenden wollen, ohne einen Sender zu speichern, geben Sie mit den Zifferntasten **0 0** ein.

Um einen Speicherplatz zu löschen, wählen Sie ihn an und halten Sie die Taste **disp** gedrückt.

Die Taste **disp** kann auch dazu benutzt werden, das Display des Tuners an- und auszuschalten. Ist das Display ausgeschaltet, leuchtet es jedes Mal kurz auf, wenn eine Front- oder Fernbedienungstaste gedrückt wird.

6.2 Tasten



NAT05 XS – Anschlüsse

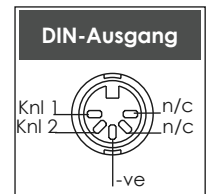
7 NAT05 XS Anschlüsse

7.1 NAT05 XS Rückseite

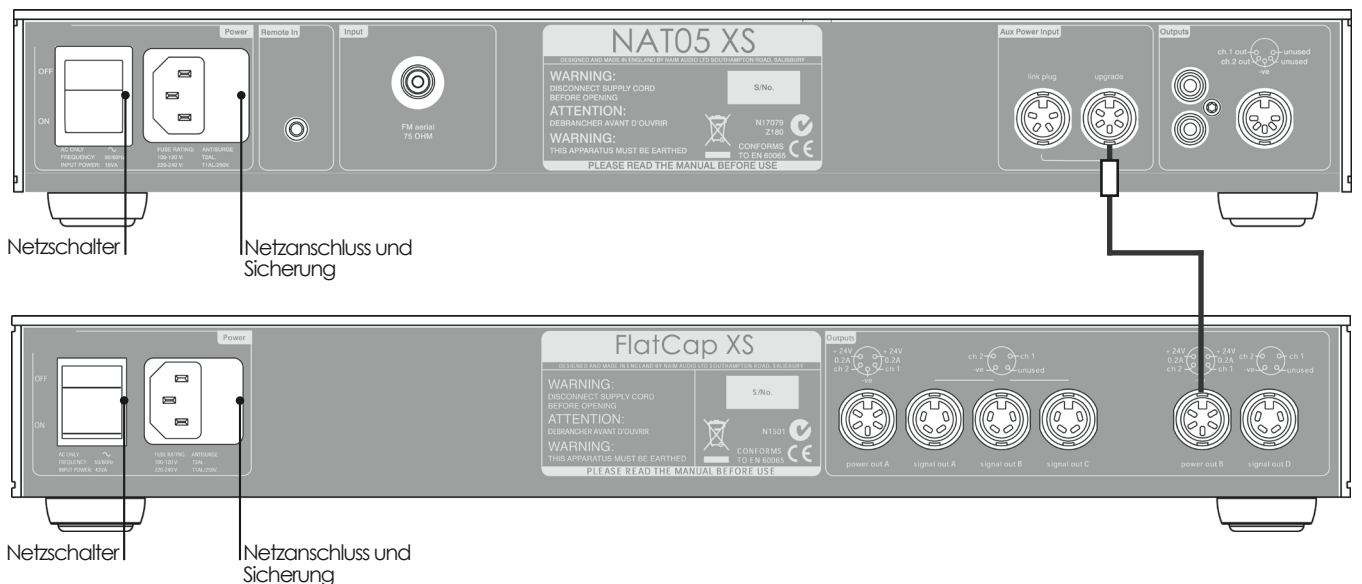


Hinweis: Wenn kein externes Netzteil verwendet wird, muss der Brückenstecker in den entsprechenden Eingang („link plug“) gesteckt sein.

Hinweis: Über den Fernbedienungseingang kann der NAT05 XS in Multiroom-Installationen externe Steuerbefehle empfangen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.



7.2 Anschluss an Netzteil FlatCap XS



8 NAT05 XS – Technische Daten

Einstellbereich (Europa):	UKW 87,5 bis 108 MHz (intern anpassbar)
Speicherplätze:	99 Sender
Ausgangspegel:	600 mV pro Kanal bei 100% Modulation
Netzversorgung:	100–120 V oder 200–240 V; 50/60 Hz
Abmessungen:	70 x 432 x 301 mm (H x B x T)

9 Konformitätserklärung

Hersteller	Naim Audio Limited, Southampton Road, Salisbury, England, SP1 2LN
Produkt	NAT05 XS
Sicherheit	EN 60065: Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte – Sicherheitsanforderungen
EMV	EN 55013: Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger und verwandte Geräte EN 55020: Störfestigkeit von undfunkempfängern und verwandten Geräten EN 61000-3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme EN 61000-4-2: Prüf- und Messverfahren – Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statistischer Elektrizität

